Begegnung

Pfarrbrief
Arnsdorf | Mautern | Rossatz

Nr. 2 / 2022

P. Clemens M. Reischl

Pfingst-ereignis heute – Feuer und Geist für alle

Pfingsten als Aufbruch

Pfingsten ist der Inbegriff von Aufbruch und Hoffnung; von einer Perspektive des Miteinanders und Friedens! Nur ein einmaliges Ereignis, als damals am 50. Tag nach Ostern der Heilige Geist in überwältigenden Zeichen über Jerusalem und die bis dahin verängstigte Schar der jungen Kirche hereinbrach? Das Brausen des Sturmes, die Feuerzungen, die auf alle herabkamen, die mit Maria und den Aposteln im Abendmahlsaal versammelt waren. Und das Sprachenwunder: alle, die aus den verschiedenen Völkern in Jerusalem versammelt waren, verstanden die Jünger und hörten sie in ihrer eigenen Sprache reden…

Neues Pfingstgemälde in Göttweig

Der zeitgenössische Künstler Raphael Bergmann hat für das obere Altarbild auf dem Göttweiger Hochaltar ein imposantes modernes Werk geschaffen, das hier abgebildet ist. Raphael ist vielen in Mautern noch als Pfarrer von 1990 – 95 mit großer Wertschätzung in Erinnerung. Zum diesjährigen Pfingstfest ist das knapp 2m x 3m große Ölgemälde erstmals zu sehen. Manche Gestalten lassen sich zuordnen, wie etwa Maria. Manche stehen einfach zeitlos da für Menschen, die auch Du und Ich sein können. Über allen ein Flammenmeer aus Feuerzungen, die für sehr viel mehr Menschen reichen. Ein Bild von Kirche, die brennt. Zugleich gibt es teilweise noch weiße Flächen. Es gibt die farblosen und nicht entwickelten Bereiche auch bei uns heute – in der Kirche und allgemein in der Gesellschaft.

Pfingsten – Geist des Lebens

„Der Geist des Herrn erfüllt das All“, heißt es in einem Pfingstlied. Wo dieser Geist des Lebens fehlt, bricht der Tod durch. Erschreckend erleben wir das im brutalen Krieg in der Ukraine. Wo der Geist des Verstehens, der Geduld und der Liebe fehlt, bricht die menschliche Gemeinschaft auseinander. Wo bei uns der Glaube lau und unentschieden ist, verliert unser Zeugnis – auch in den Gemeinschaften der Pfarren – Kraft und Ausstrahlung. Deswegen dieses wichtige Rufen: „Komm Schöpfer Geist, kehr bei uns ein!“

Pater Clemens

Mit unseren neuen Pfarrgemeinderäten in Arnsdorf, Mautern und Rossatz
wollen wir zu einem Pfingsten, zu einem Aufbruch heute „Mittendrin“ beitragen.
Uns allen neue Zuversicht in nicht einfacher Zeit! Das wünschen

Roman Högl Josef Haas Ingrid Ernst Pater Clemens

Warum machst du im Pfarrgemeinderat mit?

Sabrina Skopek (Pfarre Mautern): Ich habe mich bereit erklärt im Pfarrgemeinderat mitzuwirken, weil ich gerne das Pfarrleben mitgestalte. Ich möchte meinen Teil zum Gelingen eines aktiven Gemeindelebens unserer Pfarre beitragen. Dabei ist es mir wichtig, dass Traditionen gewahrt werden und Neues gestaltet wird. Des Weiteren liegt mir das Miteinander am Herzen und ich schätze Begegnungen mit meinen Mitmenschen. Gerade in einer Zeit, in der die Kirche an Vertrauen verloren hat, ist es mir wichtig, dass ich als Teil des Pfarrgemeinderates das Bild unserer Pfarre positiv präge. Mir ist das Leben in der Gemeinschaft unserer Pfarre wichtig und ich übernehme daher gerne Verantwortung, freue mich auf das aktive Mitgestalten, neue Erfahrungen und abwechslungsreiche Begegnungen.

Günther Agath (Pfarre Mautern): Als neuer Pfarrgemeinderat bin ich gefragt worden, warum ich dieses Amt übernommen habe? Die Antwort darauf kann ich in wenigen Punkte zusammenfassen:
Vorweg ist es einmal Pater Clemens, der für mich in seinem Wirken für seine Gemeinden ein Brückenbauer zwischen vielen Menschen ist. Auf diesem Weg möchte ich ihn begleiten.
Auf meinem Weg habe ich in der letzten Zeit viele Menschen getroffen, die für Gemeinschaften ihren Anteil leisten. Dies hat mich motiviert, mich in unsere Kirchengemeinde mehr einzubringen.
Am Ende meines Weges steht für mich als Abschluss des Jakobsweges die Ankunft in Santiago de Compostela. Dabei sammle ich neue Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen. Dies möchte ich als Pfarrgemeinderat gemeinsam mit anderen erleben.
In diesem Sinne wünsche ich „buen camino".

mittendrin
Pfarrgemeinderat

Mona Dür (Pfarre Rossatz): Ich bringe mich prinzipiell gerne in die Gemeinschaft ein und ich übernehme gerne Verantwortung. Als meine Familie und ich 2018 nach Rossatz kamen, wurden wir unter anderem von der Pfarrgemeinde, und im Speziellen vom Kirchenchor, sehr herzlich aufgenommen. Mein Engagement im Pfarrgemeinderat ist eine Möglichkeit, mich zu bedanken und mich in die Pfarrgemeinde einzubringen. Ich habe keine Erfahrung als Pfarrgemeinderätin und war mir, als ich von Ingrid Ernst eingeladen wurde zu kandidieren, unsicher ob ich wirklich einen Beitrag leisten könnte. Nach ermutigenden Worten und einigen Gesprächen habe ich dann zugesagt. Nun freue ich mich, dass ich gewählt wurde und darauf, die Tätigkeiten als Pfarrgemeinderätin aufzunehmen. Ich möchte gleich die Gelegenheit nutzen und bedanke mich bei den anderen und erfahrenen Pfarrgemeinderät:innen für die herzliche Aufnahme in den Pfarrgemeinderat bei der ersten Sitzung.

Günter Weiß (Pfarre Rossatz): Schon seit meiner Kindheit war ich unter Pater Maurus Ministrant. In der Jugend wurden wir von Pater Coelestin Mesner und später in der Amtszeit von Pater Hartmann zum Lektor bestimmt. In dieser Zeit stellte ich mich das erste Mal der Wahl zum Pfarrgemeinderat und war danach für den Arbeitskreis für Jugend und Familie zuständig. In dieser Funktion rief ich den noch heute beliebten Emmausgang ins Leben.
Da laut Pfarrordnung nach drei Perioden ein Aussetzen von zumindest einer Periode notwendig ist, war ich in den letzten Jahren nur im Pfarrkirchenrat tätig. Pater Clemens lud mich zur Kandidatur bei der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl wieder ein mitzumachen und es freut mich, wieder dabei zu sein.
Als Kapellmeister der TK-Rossatz und Mitglied des Kirchenchores kann ein guter Kontakt untereinander nur von Nutzen sein, da wir den ganzen Jahreskreis in unserer Gemeinde begleiten.
Mit dem Arbeitskreis für Kinder, Jugend und Familie haben wir uns zum Ziel gesetzt, wieder vermehrt Kinder und Jugendliche in die Kirche zu bringen. Um das zu erreichen sind besonders Eltern und Großeltern mit Vorbildwirkung gefordert.
Ich freue mich auf eine hoffentlich erfolgreiche Periode in unserem neuen Pfarrgemeinderat.

Friede sei ihr erst Geläut – Gedanken zu den Kirchenglocken

Foto: USIS, 25.4.1952, ÖNB

Foto: ORF

Der 26. April 1952 ist in der jüngsten Geschichte der Röm. kath. Kirche in Österreich ein bedeutsamer Tag. Es ist der Tag, an dem Kardinal Innitzer den nach dem Kirchenbrand am 12. April 1945 wieder aufgebauten Stephansdom weihte und es ist auch der Tag, an dem die in St. Florian gegossene neue Pummerin in Wien eintraf.

Ereignisse in der Erzdiözese Wien sind auch für uns Katholiken in der Diözese St. Pölten von Interesse, weil unsere Diözese zur Kirchenprovinz Wien gehört, wie auch die Diözesen Eisenstadt und Linz.

Einige Details zur Pummerin. Diese Glocke ist nicht nur für die katholische Kirche in Österreich bedeutsam, sie ist es auch für die christlich-abendländische Kultur in unserem Heimatland. Noch ist diese Kultur alltagsprägend; noch bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung Österreichs zum Christentum.

Den Guss der ersten oder alten Pummerin veranlasste Kaiser Joseph I. 1711 aus türkischen Kanonenkugeln. Daher hieß sie auch anfangs josephinische Glocke. Beim Brand des Stephansdomes im Jahr 1945 fiel sie zu Boden und zerschellte. Aus ihren Resten und denen anderer beschädigter Glocken wurde die neue Pummerin gegossen.

Die Bezeichnung Pummerin verdankt diese Glocke ihrem tiefen Klang, im Volksmund mit „pumpern“ benannt. Diese Eigenschaft wurde umgangssprachlich auf die josephinische Glocke übertragen. Die umgangssprachliche Bezeichnung setzte sich rasch im allgemeinen Sprachgebrauch durch.

Ein interessantes Detail zum Transport am 12. April 1952 von St. Florian nach Wien. An der Kontrollstelle der russischen Besatzungsmacht in Enns wurde auf die dort üblichen Kontrollen verzichtet, der Transport konnte die Demarkationslinie ohne Aufenthalt passieren, und die dortigen sowjetischen Besatzungssoldaten salutierten sogar.

Die Pummerin wird auch „Österreichs Stimme“ genannt. Sie läutet das Neue Jahr ein und ertönt bei besonderen Anlässen. Wie die Pummerin zur Identität Österreichs gehört, gehören die Glocken unserer Pfarrkirchen zur Ortsidentität. Ihr Geläute zählt zu unserem immateriellen Kulturgut. Sie begleiten uns auch auf unserem Lebensweg von der Taufe, der Trauung bis zum Begräbnis.

Friedrich Schiller hat mit dem Gedicht „Das Lied der Glocke“ diesem Klangkörper ein literarisches Denkmal gesetzt und das Glockenläuten mit dem Alltag und dem Lebensweg des Menschen verknüpft.

Schillers Gedicht endet mit den Worten „Friede sei ihr erst Geläut“. Dazu zwei Beispiele: Anlässlich der Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages am 15. Mai 1955 und am 25. Februar 2022 nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges einen Tag zuvor wurden die Kirchenglocken geläutet.

Meine Gedanken zu diesem Thema schließe ich mit dem Blick auf die Feier der Osternacht. Nach der Grabesstille erklingen beim Gloria wieder die Kirchenglocken als hörbares Zeugnis der Überwindung des Todes durch Jesus Christus.

Herbert Trautsamwieser

Caritas Haussammlung 2022

Ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das mobile Hospiz oder die Sozialmärkte in dieser Form in NÖ nicht geben.

Für die Pfarre Mautern sind Spendenzahlscheine beigelegt.

In der Pfarre Rossatz wird die Haussammlung durchgeführt, in der Pfarre Arnsdorf beim Fronleichnamsfest gesammelt.

Wer direkt spenden möchte, bitte unter: Caritas Haussammlung: IBAN AT28 3258 5000 0007 6000

Unsere Heiligen: Magnus

6. September – Gedenktag des heiligen Magnus

Das Interview mit Finanzminister Dr. Magnus Brunner, einem Vorarlberger, in der Sonntagsbeilage der Kronen-Zeitung vom 15. Mai 2022 endet mit der Frage: „Wie kommen Sie eigentlich zu dem Namen Magnus – der Große“?
Die Antwort des Ministers: „Meine Eltern waren Buchhändler und hatten eine große Affinität zum heiligen Magnus, der rund um den Bodensee viele Wunder gewirkt haben soll. Ihm habe ich meinen Vornamen zu verdanken.“ In Niederösterreich ist das kein gebräuchlicher Vorname, und von einem Magnus-Kult in der Diözese St. Pölten ist mir auch nichts bekannt. Dieses Interview hat aber mein Interesse an diesem Heiligen geweckt.
Die Quellen über ihn differieren sehr stark. Er war vermutlich rätoromanischer Abstammung, wurde 683 oder 699 geboren, man beachte diese Zeitspanne, lebte zunächst mit Gefährten am Grab des heiligen Gallus im heutigen St. Gallen in der Schweiz und war ab 730 um die Christianisierung des süddeutschen Raumes bemüht. Im Raum Füssen baute er eine Zelle, die durch großzügige Schenkungen des Frankenkönigs Pippin des Jüngeren – Vater Karls des Großen – sich zu einem stattlichen Kloster entwickelte. Dieses Kloster wurde nach der volksüblichen Ausdrucksweise für Magnus „St. Mang“ benannt. Im Zug der Säkularisierungswelle in Deutschland wurde es aufgehoben. Die Klosterkirche ist heute Stadtpfarrkirche und das Klostergebäude städtisches Kulturzentrum. Auf seinen Missionsreisen im süddeutschen Raum und den Gegenden um den Bodensee führte er den Stab des heiligen Gallus mit sich, damit soll er der Legende nach wilde Bären und Schlangen und sogar einen Drachen getötet haben. Auch zahlreiche Heilungen, bei denen immer der Gallusstab dabei war, wurden ihm zugeschrieben. Seine Verehrung und Popularität im Volk nahmen stetig zu. In der Volksfrömmigkeit hat er bis heute seinen festen Platz. Bei der Klosteraufhebung wurde auch der Gallusstab konfisziert. In der Literatur wird er auch Magnusstab benannt. 1822 wurde dieser Stab wieder nach Füssen gebracht.
So wie das Geburtsjahr von Magnus nicht bekannt ist, so ist es auch mit seinem Todesjahr. Fest stehen nur der Tag und der Monat: 6. September. Die Angabe des Todesjahres schwankt wieder beachtlich, sowohl das Jahr 750 als auch das Jahr 772 scheinen in den Quellen auf. Dargestellt wird er mit Abtstab, einem Drachen das Kreuz entgegenhaltend und von wilden Tieren umgeben, als Sinnbild der Überwindung des Heidentums.
Neben dem heiligen Leonhard wird er vor allem im süddeutschen Raum als Patron des Viehs verehrt und als Schutzherr gegen Schädlinge. Daher gilt er auch als Patron der Schädlingsbekämpfer. Fest verwurzelt ist Magnus auch im westlichen Österreich, in den Diözesen Feldkirch und Innsbruck. Nicht zu verwechseln ist er mit dem heiligen Magnus von Schottland, dessen Gedenktag der 16. April ist.
Herbert Trautsamwieser

Kirchenreinigung

Am 12. April 2022 fand die Großreinigung unserer Pfarrkirche in Arnsdorf statt. Vom Abstauben, Einlassen der Sitzbänke mit Möbelpolitur, Teppichklopfen und Aufwischen reichte die Palette der Reinigungarbeiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Im Anschluss gab es eine gute Jause, sowie Kaffee und Kuchen als kleines Dankeschön.

Osterwoche in der Pfarre Arnsdorf

Beginn der Osterwoche – Palmsonntag

Auch dieses Jahr trafen wir uns wieder beim Gemeinschaftshaus in Hofarnsdorf, wo Pater Clemens die Palmzweige segnete. Danach zogen wir mit einem Bläserquartett des MVA in die Kirche ein, wo wir in der Hl. Messe auch die Leidensgeschichte Jesu Christi hörten. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für das Vorbereiten der Palmzweige und das zahlreiche Mitfeiern beim Gottesdienst.

Bußandacht

Am Montagabend in der Karwoche versammelten wir uns in unserer Pfarre zur Bußandacht. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns kennt, dass er alles über uns weiß, aber auch immer an unserer Seite ist, baten wir um seine Vergebung unserer Sünden und um seinen Segen. Gemeinsam lasen wir dabei den Psalm 139 (Gotteslob Nr. 657/2) und die Andacht „Kreuz und Leiden" (Gotteslob Nr. 675/3). Anschließend war Beichtgelegenheit.

Aschermittwoch

An diesem Tag war es wieder einmal so weit, wir haben beim Wortgottesdienst mit Diakon Prof. Trautsamwieser die Bezeichnung mit dem Aschenkreuz erhalten und damit die 40-tägige Fastenzeit bis zum Osterfest begonnen. Eine Zeit zum Umkehren, in uns selbst Einkehren und uns zu besinnen.
In diesem Wortgottesdienst haben wir aber auch für den Frieden in der Ukraine und ein Ende des menschlichen Leides gebetet.

Karfreitag

Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr begingen wir gemeinsam mit Diakon Prof. Trautsamwieser die Leidensliturgie mit Kreuzverehrung.

Ostersonntag

Am Ostersonntag feierten wir das Hochamt zu Ehren des Auferstandenen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch unseren Kirchenchor mit der „kleinen Messe".
Am Ende der Hl. Messe wurden noch die mitgebrachten Speisen von Pater Clemens gesegnet.

Gründonnerstag

Am Abend des Gründonnerstags feierten wir mit Pater Johannes Paul die Abendmahlfeier mit der Übertragung des Allerheiligsten.

Karsamstag

Um 18.00 Uhr begannen wir die Auferstehungsfeier mit der Segnung des Osterfeuers. Danach zogen wir gemeinsam in die Kirche ein. Nach der Taufwasserweihe durften wir der Taufe von Samira beiwohnen und im Anschluss an die Hl. Messe gingen wir mit dem Osterlicht gemeinsam zu unseren lieben Verstorbenen zum Friedhof.

Ratschen

Die Pfarre bedankt sich bei unseren „Minis" und allen „Aushelfern" für den Ratschendienst. Schön, dass ihr heuer wieder in gewohnter Weise unterwegs sein konntet.
Auch die Ratscher bedanken sich für die von den Pfarrangehörigen gegebenen Spenden.

Osterkerze

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir Hedwig und Daniela für die Gestaltung der Osterkerze. Sie haben diese wieder zum Thema der diesjährigen Erstkommunion „Geborgen in Gottes Hand" gestaltet.

Florianimesse

Am 8. Mai 2022 (Muttertag) feierten wir die Florianimesse mit der FF Oberarnsdorf und der FW Mitterarnsdorf. Musikalisch gestaltet wurde die Messe wie immer von einer Gruppe des MV Arnsdorf. Im Anschluss an die Hl. Messe folgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden und die Angelobung von drei neuen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen.

Erstkommunion

Am Sonntag, den 22. Mai 2022, fand in unserer Pfarrkirche St. Rupert in Hofarnsdorf die Erstkommunion für 12 Kinder aus Arnsdorf und Rossatz statt. ***„Geborgen in Gottes Hand"*** hatten sich die Kinder zum Thema gewählt und begannen das Fest mit dem Lied „ Er hält die ganze Welt in seiner Hand". Nach der Segnung der Erstkommunionkreuze, die von den Taufpaten an die Erstkommunionkinder übergeben wurden, erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen, bevor sie dann zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen durften. Beim Lied der Danksagung „Jesus ich komm jetzt zu dir" sangen jeweils zwei Kinder gemeinsam eine Strophe. Nach der Hl. Messe ging's noch zum Gruppenfoto und gemeinsam mit dem MV Arnsdorf marschierten wir zum Gemeinschaftshaus, wo zur Agape geladen wurde.
Daniela Schütz

Sei mit dabei ...

- Sonntag, 5. Juni, 8.30 Uhr
  Pfingsthochamt
- Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
  Pfarrfest
- Donnerstag, 16. Juni, 9.00 Uhr
  Fronleichnam - Feldmesse im Pfarrhof
- Sonntag, 26. Juni, 8.30 Uhr
  Patrozinium in St. Johann
- Montag, 15. August, 8.30 Uhr
  Hl. Messe mit ***Kräutersegnung***
- Sonntag, 4. September
  Fußwallfahrt nach Maria Langegg

Der neue Pfarrgemeinderat

Am 20. März 2022 fand heuer die Pfarrgemeinderatswahl statt. Aufgrund von einigen Covidfällen fand die konstituierende Sitzung des neuen PGR allerdings erst am 12. Mai statt.

Rechts ein Foto unseres neuen Pfarrgemeinderates (1. Reihe v. l.: Roman Högl, Daniela Schütz, Claudia Schildböck, Renate Bergkirchner, Pater Clemens, Anna-Maria Wildam, Hedwig Hirnschall, Friedrich Jexenflicker, Robert Schütz, Matthias Pöchlinger – hier fehlen Johanna Tanios und Elfriede Wiener)

Wahlstatistik		
	2022	***2017***
Wahlberechtigte Personen	353	362
Abgegebene Stimmen	116	166
Gültige Stimmen	110	161
Wahlbeteiligung	32,8%	45,8%

Aus dem Leben

Taufe
Samira Christine Ratheyser

Begräbnisse
Margarete Hick
Franz Steindl

Taufe von Samira

Im Zuge der Osternachtsfeier wurde heuer auch eine Taufe durchgeführt. Samira wohnt mit ihrer Familie erst seit November bei uns und möchte heuer zur Erstkommunion gehen. Deshalb hat sie am Karsamstag nach der feierlichen Taufwasserweihe, das Sakrament der Taufe von P. Clemens empfangen. Danach hat sie sich auch gleich für den Ministrantendienst gemeldet.
Liebe Samira, sei herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde!

Die **PFARRE ARNSDORF** lädt ein zum

PFARRFEST in ARNSDORF

Sonntag, 12. Juni 2022

Pfarrhofgarten Mitterarnsdorf

10:00 Uhr Feldmesse
11:00 Uhr Frühschoppen

Hochwasserschutz im Bereich der Pfarre

Im Frühjahr 2021 wurde mit den Bauarbeiten zum Hochwasserschutz in Mitterarnsdorf begonnen. Diese Arbeiten betreffen auch die Pfarre, da wir unsere beiden Pfarrstadeln im Pfarrhof für die Lagerung der mobilen Hochwasserschutzteile zur Verfügung stellen und sich ein Teil der Hochwasserschutzmauern auf Pfarrgrund befindet. Die Schutzmauern bei der Donau sind beinahe fertiggestellt und auch die Arbeiten an den beiden Stadeln haben bereits begonnen. So wurde zum Beispiel bereits das Dach des westseitigen Stadels renoviert und neu eingedeckt. Bis zur endgültigen Fertigstellung/Renovierung der beiden Stadeln wird es allerdings noch einige Zeit dauern, da diese unter Denkmalschutz stehen und in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt in ihrem ursprünglichen Aussehen wieder hergestellt werden müssen. Anbei einige Fotos vom Beginn der Arbeiten bis zum jetzigen Zeitpunkt.
Daniela Schütz

Segensfeier zum Valentinstag

„Segensfeier für Liebende“: Am Sonntag, 13. Februar 2022, dem Vorabend des Valentinstages, versammelten sich Paare und Singles in der Pfarrkirche zu einer besinnlichen Feier – einerseits durch die Songs, die Hannes Harrer und Manfred Hinterleitner in den Abend einbrachten, andererseits durch Texte, Gedanken und das Segnen. P. Clemens segnete die Paare und auch einzelne, die z.B. jemanden verloren haben, dann segneten sich die Paare gegenseitig. Ein gefühlvoller Abend mit dem Blick auf die Quelle der Liebe, die Gott ist.

Schau tiefer: Das Fastentuch lädt ein

Mit dem Aschermittwoch am 2. März 2022 begann die Fastenzeit als Weg der Vorbereitung auf das Osterfest. Bei der Messfeier am Abend wurde das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr gespendet. Das Fastentuch verhüllte die beiden Gemälde auf dem Hochaltar. Der Blick darauf wird genommen, damit wir tiefer schauen. Bürgermeister Heinz Brustbauer hatte – wie schon in den letzten Jahren – das Fastentuch hoch oben auf dem Altar angebracht. Danke herzlich!

Mystische Stunde

Die Gestalt des bedeutenden spanischen Mystikers Johannes vom Kreuz und dessen geistliche Lehre standen im Mittelpunkt der von Dr. Franz Brunner gestalteten Mystischen Stunde am Sonntag, den 6. März 2022, in der Pfarrkirche. „Die Dunkle Nacht der Seele“ war das Leitwort, dem spirituellen Schatz des spanischen Kirchenlehrers entsprechend. Zur Meditation lud auch der stimmungsvolle Rahmen ein.

Unsere Firmlinge – Vorstellung am Suppensonntag

26 junge Menschen bereiteten sich auf die Firmung vor. Besonderes Highlight waren am Samstag, den 12. März 2022, der große Firm-Workshop im Severin-Stadl und am Sonntag darauf die Vorstellungsmesse der Firmlinge und der Suppensonntag. Peter Schimatschek fand bei den Themen Firmsakrament, Heiliger Geist, persönlich Glauben lebensnahe Zugänge für die jungen Menschen. Bettina Kuderna bereitete mit Gesängen die gemeinsame Messfeier mit den Mädchen und Burschen vor. Firmspender Pater Maximilian Krenn (Prior von Göttweig) und die Firmlinge konnten bei einer ausgiebigen Begegnung einander kennenlernen. Einige Mütter sorgten für eine gute Verpflegung.
Am Suppensonntag feierte Pater Maximilian die Messe mit der Pfarrgemeinde und den FirmkandidatInnen. Die Rhythmusgruppe begleitete die Feier musikalisch. Nach dem Gottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge wurden köstliche Suppen aus dem Landhaus Bacher gegen freie Spenden abgegeben. Frauen der Pfarre boten ebenso gegen freie Spenden Mehlspeisen zum Mitnehmen an – zugunsten der Fastenaktion der Diözese St. Pölten.

Kreuzweg für den Frieden

Der 7. Mauterner Stadtkreuzweg stand am 18. März 2022 im Zeichen des Gebetes um den Frieden in der Ukraine. Start war im Innenhof des Rathauses. Der Kreuzweg führte in fünf Stationen über die Kirchengasse zum Kirchenplatz. Vom Römermuseum ging es zum Abschluss an die Römermauer. Die Vertreter der Jugendfeuerwehr begleiteten das Kreuz mit Fackeln, die Firmlinge und viele andere waren mit dabei. Die Stationen wurden geleitet von Elfriede Zeller, Peter Schimatschek, Rita Starkl, Henryk Pieh und Franz Brunner, der den Kreuzweg insgesamt konzipierte und leitete. Pfarrer P. Clemens konnte covidbedingt nicht dabei sein. Andreas Kovac gestaltete als Kantor den Weg mit.

Zum Abschluss gab es ein Mini-Lichtermeer, bei dem alle miteinander das Lied „Von guten Mächten“ sangen.

Benefizkonzert: Die Jahreszeiten

Volker Gallasch und zahlreiche Musikerinnen und Musiker luden am Sonntag, 3. April 2022, zu einem besonderen Konzert in die Stadtpfarrkirche Mautern ein. Das Orchester und der Chor der Vorbereitungsreihe „Erlebnis Musik“ brachten Ausschnitte aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn zur Aufführung. Die Spenden beim Konzert waren der Stiftung „Future 4Children“ gewidmet. Den berührenden Abschluss bildete das „Gebet für die Ukraine“.
Ein eindrucksvolles musikalisches Ereignis. Gratulation an Volker Gallasch und seine Musikerinnen und Musiker!

Jesu Einzug: Palmsonntag in Mautern

Wetterbedingt doch nicht im Pfarrgarten, sondern in der Stadtpfarrkirche feierten wir Palmweihe und Festmesse am 10. April 2022. Junge Familien mit ihren Kindern und eine große Ministrantenschar prägten dabei das Bild. Wir erinnerten uns an den Einzug Jesu in die Heilige Stadt Jerusalem und den Beginn der Leidenszeit Christi. Wir beteten besonders um den Frieden und dass Jesus auch in unserem Leben einziehen und bleiben möge. Insbesondere die Erstkommunionkinder und die Firmlinge trugen zum Gottesdienst bei. Die Kinder inspirierten uns durch die Bewegungen zum „Vater unser“. Prof. Langsteiner an der Orgel und ein Bläserquartett der Trachtenkapelle Mautern gestalteten das Fest musikalisch.

Pfarrkalender - Termine Arnsdorf zum Herausnehmen

Sonntag	05. Juni	8.30 Uhr	Pfingstsonntag - Hochamt
Montag	06. Juni	8.30 Uhr	Pfingstmontag - Hl. Messe in St. Johann
Sonntag	12. Juni	10.00 Uhr	Feldmesse - **Pfarrfest** im Pfarrhofgarten
Donnerstag	16. Juni	9.00 Uhr	Fronleichnam - bei Schönwetter Feldmesse im Pfarrhof
			(ansonsten findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt)
			Bei der Messe findet die Caritas-Haussammlung statt
Samstag	18. Juni	18.30 Uhr	Vorabend-Wortgottesdienst
Sonntag	19. Juni		KEINE Hl. Messe
Sonntag	26. Juni	8.30 Uhr	Hl. Messe in St. Johann
			Patrozinium "Geburt Johannes des Täufers"
Sonntag	03. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10. Juli	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	17. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	24. Juli	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	31. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe in St. Johann
Sonntag	07. Aug.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	14. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe
Montag	15. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Sonntag	21. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	28. Aug.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst in St. Johann
Vorschau			
Sonntag	04. Sep.	07.30 Uhr	Voraussichtlicher Termin für unsere Fußwallfahrt
			nach Maria Langegg
Sonntag	25. Sep.	8.30 Uhr	Erntedank- und Rupertifest mit Hochamt in der Pfarrkirche

Abendmessen

jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Katharinenkirche

ACHTUNG!
In den Monaten Juli und August finden keine Abendmessen statt!

Kanzleistunde

im Pfarrhof Arnsdorf jeweils am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Im Juli und August 14-tägig am 1., 3. und 5. Mittwoch des Monats.

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Samstag	04. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche (Pfk.)
Sonntag	05. Juni	10.00 Uhr	PFINGSTSONNTAG: Festmesse – Pfk.
Montag	06. Juni	10.00 Uhr	PFINGSTMONTAG: Hl. Messe mit Segnung der Täuflinge 2021
			mit Panflötenmusik (Natascha-Rafaella Plank) – Pfk.
		16.00 Uhr	Pfarrreise-Treffen – Severin-Stadl
Samstag	11. Juni	14.30 Uhr	Treffen der Junggebliebenen - Pfarrheim
		14.30 Uhr	bis 18.30 Uhr: Pfarrgemeinderats-Klausur (Severin-Stadl)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	12. Juni	10.00 Uhr	DREIFALTIGKEITSSONNTAG: Hl. Messe – Pfk.
Donnerstag	16. Juni	10.00 Uhr	FRONLEICHNAM – Festmesse m. Chorus Musica Favianis – Pfk.
			Mitwirkend: Trachtenkapelle Mautern - live auf ORF III und Radio NÖ
			anschließend Pfarrkirtag im Pfarrgarten
Samstag	18. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	19. Juni	10.00 Uhr	12. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Dienstag	21. Juni	19.00 Uhr	Johannesfeier in Hundsheim: Festmesse m. Chorus Musica Favianis,
			Segnung d. Johannesfeuers, Agape
Samstag	25. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	26. Juni	10.00 Uhr	13. So i. Jk: Feldmesse - Baumgarten, Marillengarten b. Schloss
Samstag	02. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	03. Juli	10.00 Uhr	14. Sonntag i. Jk: Wortgottesfeier – Pfk.
Donnerstag	07. Juli	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfk.
Samstag	09. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	10. Juli	10.00 Uhr	15. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	16. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	17. Juli	10.00 Uhr	16. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	23. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Sonntag	24. Juli		CHRISTOPHORUS-Sonntag – Sammlung für die MIVA
		10.00 Uhr	Wortgottesfeier – Pfk.
Samstag	30. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	31. Juli	10.00 Uhr	18. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Donnerstag	04. Aug.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfk.
Samstag	06. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	07. Aug.	10.00 Uhr	ALTMANNI-Sonntag: Wortgottesfeier – Pfk.
Samstag	13. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	14. Aug.	10.00 Uhr	20. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Montag	15. Aug.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
		10.00 Uhr	Feldmesse im Pfarrhofgarten mit Blumen- u. Kräutersegnung
Samstag	20. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	21. Aug.	10.00 Uhr	21. Sonntag i. Jk: Feldmesse bei Erntedankfest der Kleingärtner
Samstag	27. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	28. Aug.	10.00 Uhr	22. Sonntag i. Jk: Feldmesse beim Römer-Stadtfest
Donnerstag	01. Sep.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfk.
Samstag	03. Sep.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	04. Sep.	06.00 Uhr	Abmarsch PFARR-FUSSWALLFAHRT beim Severinheim
		12.00 Uhr	Pilgermesse in MARIA LANGEGG mit Kinder- und Krankensegnung
Samstag	10. Sep.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	11. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Dirndlgwand-Sonntag

Wochentagsgottesdienste

Dienstag: um 18.30 Uhr Hl. Messe – Baumgarten bzw. Hundsheim
Mittwoch: Gottesdienste im Severinheim –
derzeit nur für Heimbewohner
Donnerstag, fallweise: 8.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche
Freitag: 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei Mautern am
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkalender - Termine Rossatz zum Herausnehmen

Sonntag	05. Juni	10.00 Uhr	PFINGSTEN – Festmesse - Pfarrkirche
Montag	06. Juni	10.00 Uhr	PFINGSTMONTAG – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Sonntag	12. Juni	10.00 Uhr	DREIFALTIGKEITSSONNTAG – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Montag	13. Juni	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Donnerstag	16. Juni		FRONLEICHNAM
		10.00 Uhr	Festmesse und Fronleichnamsprozession
Sonntag	19. Juni	10.00 Uhr	12. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	22. Juni		Hl. Messe entfällt
Sonntag	26. Juni	10.00 Uhr	13. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe – Pfarrkirche
Mittwoch	29. Juni	18.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	03. Juli	10.00 Uhr	14. So i. Jk. - Rührsdorfer Musikermesse - Feldmesse
Mittwoch			keine Wochentagsgottesdienste in den Ferien
Sonntag	10. Juli	10.00 Uhr	15. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Sonntag	17. Juli	10.00 Uhr	16. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	24. Juli		17. So i. Jk., Christophorus-Sonntag
		10.00 Uhr	Jakobusfeier: Festmesse – Pfarrkirche, anschl. Agape
Sonntag	31. Juli	10.00 Uhr	18. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	07. Aug.	10.00 Uhr	19. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Sonntag	14. Aug.		20. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Laurentiusfeier: Festmesse – St. Lorenz, anschl. Agape
Montag	15. Aug.		MARIÄ HIMMELFAHRT
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Blumen und Kräutersegnung - Pfarrkirche
Sonntag	21. Aug.	10.00 Uhr	21. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	28. Aug.	10.00 Uhr	22. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Sonntag	04. Sep.		23. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Feldmesse am Berg Calvary
Mittwoch	07. Sep.		Hl. Messe entfällt
Sonntag	11. Sep.	10.00 Uhr	24. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Montag	12. Sep.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche

ACHTUNG!
In den Monaten Juli und August finden keine Wochentagsmessen statt!

Kanzleistunde

im Pfarrhof Rossatz jeweils am Mittwoch
von 17.30 bis 18.30 Uhr,
im Juli und August 14-tägig

Neuanfänge: Pfarrgemeinderat und Erstkommunionkinder

Sehr dicht und hoffnungsfroh, das war die Familienmesse am 24. April 2022. Die Erstkommunionkinder zogen mit ihren Erstkommunion-Tischkerzen, die mit dem Osterlicht entzündet wurden, mit ein. Bei dem von der Rhythmusgruppe schwungvoll gestalteten Gottesdienst zeigten uns die Kinder sprechende Bewegungen beim Vaterunser. P. Clemens unterstrich bei seiner Predigt, dass es – wie beim Apostel Thomas – für die Kinder und für die Erwachsenen auf den Glauben ankomme, auf die Beziehung zu Jesus.

Beim Glaubensbekenntnis waren die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates um den Altar versammelt. Sie sind zuallererst Zeugen des Glaubens.
Am Schluss verabschiedeten wir die bisherigen Pfarrgemeinderäte, die nicht mehr kandidiert hatten. Zudem bedankten wir auch zwei Pfarrkirchenräte: Ing. Herbert Zant, der 22 Jahre dabei war, davon lange als sehr engagierter Obmann; und Hermann Schütz, der 19 Jahre mit an Bord gewesen ist, und als Haustechniker sehr vieles geleistet hat. Beiden ist hauptsächlich das Gelingen des Projektes Severin-Stadl zu danken!
Ein ungewöhnliches erstes Gruppenbild des neuen Pfarrgemeinderates entstand nach der Messe. Vor dem Severin-Stadl, wo am 20. April 2022 die konstituierende Sitzung mit Angelobung war, stellten sich die Frauen und Männer gemeinsam mit Pater Clemens in Fischform auf. Der Fisch war in früher Zeit das Geheimzeichen der Christen. Die Gemeinschaft soll nach innen geschlossen und nach außen offen sein.
Krankheitsbedingt konnten drei auf dem Foto nicht dabei sein.
Im neuen Pfarrgemeinderat sind: Günter Agath, Beate Artweger, Franz Brunner, Gisela Dürauer. Katharina Emberger, Birgit Fitzal, Josef Haas, Lisa Hagmann, Gerlinde Hollensteiner, Elfriede Hutter, Gerti Kloimüller, Fritz Losek, Elfriede Mayrhofer, Maria Mistelbauer, Christa Schimatschek, Liliana Tamasila, Andrea Thier, Sabrina Skopek, Wolfgang Weidinger und Pfarrer P. Clemens.
Einen fruchtbaren Start!

Wahlstatistik		
	2022	***2017***
Wahlberechtigte Personen	1908	2109
Abgegebene Stimmen	405	440
Gültige Stimmen	387	440
Wahlbeteiligung	21,2%	20,9 %

Brücken-Film voller Erfolg

Eine Veranstaltung der Kulturwerkstatt „Spirit of Art“ am 8. April 2022 im Severin-Stadl von Mautern war ein voller Erfolg.
Etwa 180 Personen erlebten die Präsentation des Filmes ***„Geschichten rund um die Donaubrücken Stein-Mautern“*** von Eberhard Mayer, 150 davon im Saal, die anderen aus den Räumlichkeiten davor, eine ganz Schar fand leider keinen Platz mehr.
Die kurzweilige und äußerst interessante Filmvorführung des ersten von drei Filmen erzählte viel Geschichtliches über die Ortschaften Stein, Förthof und Mautern und deren Verbindung über die Mauterner Brücke mittels über Jahrzehnte gesammelten, teilweise historischen Bilddokumenten, die Herr Mayer in beeindruckender Form wieder in Bewegung gebracht hat.
Aufgrund des Erfolges wurde der Film am 2. Juni 2022 wiederholt. Auch der 2. Teil des Films soll aufgrund des großen Publikums-Interesses heuer noch im Severin-Stadl aufgeführt werden.

Maiandachten

Die erste Maiandacht wurde am 1. Mai 2022 in Mauternbach beim „Ladoschen-Kreuz“ abgehalten.
Bei der Maiandacht beim Pestmarterl oberhalb von Baumgarten am Abend des Muttertags (8. Mai 2022) beteten wir besonders um Frieden und um Priester- und Ordensberufe. Bei angenehmem Wetter haben wir uns versammelt. Die FF Baumgarten hatte die Bänke aufgebaut und zudem wurde für eine gute Agape gesorgt.
Die Maiandacht beim Hauerkreuz in Mautern am 15. Mai 2022 wurde gemeinsam mit dem Weinbauverein gefeiert. Fritzi Hutter (Obmann-Stv. des Weinbauvereins) sprach am Schluss über das Weinjahr und lud zur Agape ein. Weitere Marienandachten waren dann in der Pfarrkirche, in Hundsheim und mit den beiden Nachbarpfarren Furth und Paudorf-Göttweig beim Zeller-Kreuz.

Junggebliebene

Ihr monatliches Treffen eröffneten die „Junggebliebenen“ am Samstag, 14. Mai 2022, mit einer Maiandacht beim Marienaltar in der Pfarrkirche Mautern. Leiterin Irmgard Eder ist immer wieder initiativ, wenn es um die Gestaltung des regelmäßigen Treffens geht.

Firmfest in Mautern

28 junge Menschen hat Prior P. Maximilian Krenn vom Stift Göttweig am 21. Mai 2022 in der Pfarrkirche Mautern gefirmt – 26 aus Mautern, zwei aus Lerchenfeld. Festlich war die Stimmung in der vollen Kirche, als der Firmspender mit den Ministranten, P. Clemens und allen Firmlingen und Paten einzog. Die Rhythmusgruppe, Bernadette Schmid (Querflöte) und Organist Prof. Langsteiner gestalteten den Firmgottesdienst festlich. Nicht nur guten Wein bekam der Firmspender als Danke, schon zwei Tage vor der Firmung war Pater Maximilian mit einem Göttweiger Mitbruder Ehrengast beim Halbfinalspiel der Österr. Handballmeisterschaft beim UHK Krems.
Etliche junge Menschen und Eltern sind beim UHK engagiert.
Nach der festlichen Messe und dem Gemeinschaftsfoto waren alle zur Agape bei der Kirche eingeladen, für die Eltern und Pfarrgemeinderat sorgten.

Jungschar

Spende für Auro Danubia

Die Jungschar Mautern übergab kurz nach Ostern im Stift Melk den Erlös des diesjährigen Ostermarktes zugunsten der Aktion Auro Danubia – Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumänien – an Abt Georg Wilfinger. 1089 Euro wurden für Basteleien aus Birken- und Donauschwemmholz aber auch für selbstgegossene Kerzen und Brandmalereien gespendet. Von uns unbeabsichtigt hat die Zahl auch für Melk Bedeutung: 1089 wurde Stift Melk gegründet. Einen Birkenholzhasen und ein Schaf aus Donauschwemmholz mit den Namen Auro und Danubia hat Abt Georg zur Erinnerung an unseren Markt im Mai zu den Waisenkindern nach Rumänien gebracht.
Eine Jungschargruppe wird am 11. Juni 2022 am sicherlich sehr abwechslungsreichen Minitag im Stift Herzogenburg teilnehmen.
Peter Granser

Baumgarten - Statuen restauriert und gesegnet

Ein Fest in der Magdalenenkapelle von Baumgarten. Nach gründlicher Restaurierung durch den Restaurator Johann Waldbauer (Furth-Aigen) sind die Kopie der Mariazeller Muttergottes und die Statue des hl. Johannes Nepomuk ins kleine Gotteshaus zurückgekehrt. Im Rahmen der Messfeier am Dienstag, 17. Mai 2022, segnete P. Clemens die beiden strahlenden Heiligenfiguren. Davor erläuterte der Restaurator den Vorgang und seine Entdeckungen dabei. Frau Elfriede Zeller, die die Restaurierung der beiden Figuren initiiert hat, erzählte von der gesamten gelungenen Aktion und dankte insbesonders dem Kremser Museumsverein für eine großzügige Förderung und vielen anderen Einzelspendern. Anwesend war auch Bürgermeister Heinz Brustbauer. Die Kapelle ist im Eigentum der Stadtgemeinde Mautern. Nach der Messfeier gab es eine reichliche Agape.

Fronleichnam und Pfarrkirtag

Der ***Festgottesdienst*** wird am 16. Juni 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Unser "Chorus Musica Favianis" führt die Missa brevis in d von F. X. Brixi auf. Ein Ensemble der Trachtenkapelle Mautern sorgt für musikalischen Fronleichnamsflair und die Kinder tragen auch ein Lied bei.
Die Messe wird im Fernsehen auf ORF III und im Rundfunk auf Radio NÖ live übertragen, daher wird danach keine Prozession gehalten.
Anschließend laden wir nach 3 Jahren coronabedingter Pause von 11.00 bis 20.00 Uhr zu unserem ***Pfarrkirtag*** in den Pfarrgarten und den Severin-Stadl ein. Nutzen Sie die Angebote!

Sei mit dabei:

- Festmesse am 5. Juni 2022, ***Pfingstsonntag*** um 10.00 Uhr
- Messe am 6. Juni 2022, ***Pfingstmontag***, um 10.00 Uhr mit Segnung der Taufkinder 2021. Musik: Panflötistin Natascha-Rafaella Plank
- Am Dienstag, dem 21. Juni 2022 halten wir um 19.00 Uhr die ***Johannesfeier in Hundsheim*** mit dem Kirchenchor.
  Anschließend Segnung des Sonnwendfeuers und Agape.
- ***Käutersegnung zu Maria Himmelfahrt*** am Montag, 15. August 2022: es werden bei der Hl. Messe um 10.00 Uhr wieder Blumen und Kräuter gesegnet. Bei Schönwetter wird die Messe bei der Lourdes-Grotte im Pfarrhofgarten gefeiert.
- Bei der ***Fußwallfahrt*** am Sonntag, 4. September 2022, gehen wir wieder ein Stück des Jakobsweges (Mautern – Maria Langegg).
  Treffpunkt ist um 6.00 Uhr beim Severinheim. Um 8.20 Uhr ist Station beim Pflanzgartl in Oberbergern und um 9.30 Uhr bei der Kapelle in Schenkenbrunn. Um 12.00 Uhr feiern wir in Maria Langegg den Pilgergottesdienst.
  Wir laden sehr herzlich zum Fußmarsch ein. Wem das nicht möglich ist, ist herzlich eingeladen, zur Wallfahrtsmesse nachzukommen.

Aus dem Leben

Taufen

Caroline Leopoldine Fink-Schmelz
Emilia Fertl
Veronika Stefanie Emberger
Elias Siller
Richard u. Hannes Wolf
Alica Jayne Friedl
Martin Franz Mader
Tobias Fink
Ava Sofia Bacinger-Birkfellner

Trauungen

Christoph u. Tanja Fertl (Wagner)
Florian u. Irene Mosgöller (Pruscha)

Begräbnisse

Wilhelm Stubenbauer
Franz Bogner
Anna Haas
Hedwig Edelbacher
Josef Poringer
Johanna Tatzl
Wolfgang Mader
Manfred Fuchs
Peter Ernst

Hallo Kinder !!!

Wie geht es euch? Freut ihr euch auch schon auf die Ferien?
Unsere Erstkommunionkinder haben ein wunderschönes Segelboot gebaut, das möchte ich mir ausborgen.
Ich wünsche euch einen wunderschönen Sommer, viel Spaß, viele Abenteuer und eine tolle Zeit.

Wir sehen uns wieder im Herbst!

Eure Steffi

Nächste wichtige Termine

- ***Jungschar*** – jeden Freitag in der Schulzeit
  16.00 – 17.30 Uhr im Jungscharturm
  --> im Herbst folgt ein Aushang
- ***Ministranten*** und solche, die es noch werden wollen:
  melde dich bei P. Clemens!

Kinderrätsel

Wo kommt das Schiffchen her?

Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff.
Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

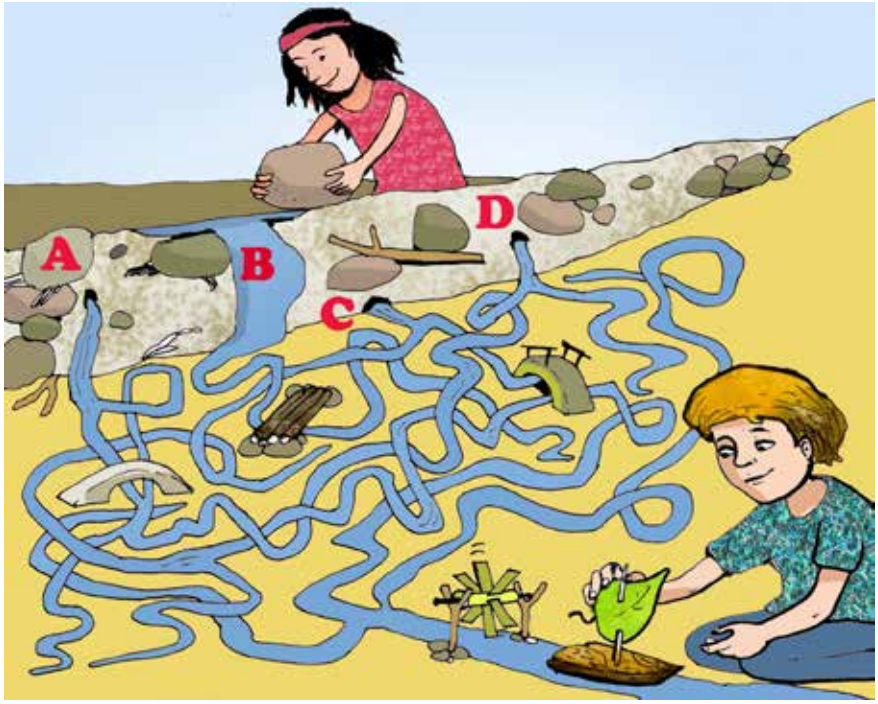

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: www.Pfarrbriefservice.de

Osterfestkreis

Die Gottesdienste der Heiligen Woche konnten unter erleichterten Corona-Bestimmungen wieder in unserer Pfarrkirche gefeiert werden. Der Gesang kehrte wieder in die Kirche zurück. Der Kirchenchor sang das Hochamt am Ostersonntag und am Ostermontag gestaltete Hanni Reich mit ihrer Rhythmusgruppe einen beschwingten Gottesdienst. So kam wieder Leben in die oft wegen Corona verstummte Kirche.
In guter Tradition zogen von Gründonnerstag bis Karsamstag die Ratscherkinder durch unsere Dörfer. Es war heuer besonders schön zu sehen, dass dieser Brauch nach zwei Jahren Coronapandemie von den Kindern wieder unbeschwert und in vollem Umfang stattfinden hat können.

Mystischer Kreuzweg

Durch die blühende Landschaft zu gehen, zu beten, zu singen und zu schweigen. Das war am Dienstagabend in der Karwoche für viele von uns auf dem Kreuzweg von Rührsdorf zum Berg Calvary ein berührendes Erlebnis. Sich selber auf die Spur zu kommen, sein Denken und Handeln an Jesus zu orientieren – dazu haben die Texte angeregt. Unter den drei Kreuzen am Berg Calvary beendeten wir dann bei Sonnenuntergang unseren Passionsweg mit Jesus.

Wieder einmal Emmaus

Nach coronabedingten schwierigen Jahren fand heuer wieder am Ostermontag ein Emmausgang statt, der wegen des tristen Wetters schwächer besucht war, aber von allen sehr genossen wurde. Günter Weiß hatte als Leiter des Arbeitskreises für Jugend und Familie der Pfarre dazu eingeladen und eine etwas anspruchsvolle, aber wunderschöne Route zusammengestellt. Es ging durch den Seegraben zum Rührsdorfer See, dort wurde natürlich für Speis und Trank gesorgt. Weiter auf die Seekopfwarte und danach über die Rührsdorfer Forststraße, den Jankerlweg weiter zur Smaragdeidechse.
Da das Wetter aber sehr feucht und nass war, endete der Ausflug dann im Hause Weiß im Trockenen, wo noch ein gemütlicher Ausklang gefeiert wurde.

Trachtenkapelle: Neuer Obmann

Die Trachtenkapelle Rossatz wählte in ihrer Jahreshauptversammlung Peter Polz, den bisherigen Stellvertreter, zum neuen Obmann. Er löst Manfred Moser nach 19jähriger Tätigkeit als Obmann ab. Der scheidende Obmann stellte fest, dass die letzten zwei schwierigen Jahre ohne Musikfeste, ohne öffentliche Auftritte für alle Musiker belastend waren und nur durch Lichtblicke wie das erfolgreiche Herbstkonzert 2021 und die Installierung der neuen Homepage „tkrossatz.at“ erhellt wurden. Peter Polz blickte in die Zukunft des heurigen Jahres und kündigte einige neue Musikaktivitäten an, so eine Ausschank zur Sonnenwende mit Musik beim Aussichtsplatz „Nussbankerl“, das Herbstkonzert und danach einen Sturmfrühschoppen.

Wir wünschen unserer Trachtenkapelle und ihrem neuen Obmann ein erfolgreiches Jahr 2022 und freuen uns, wenn unsere Trachtenkapelle zu Pfingsten zu ihrem ersten Weckruf nach der Coronazeit wieder durch Rossatz marschiert.

Neue Bühne Rossatz

Unser traditionelles „Herbst Theater“ findet heuer bereits im Juni statt, weil wir es gar nicht erwarten können, wieder auf der Bühne zu stehen.
Im Wirtshaus „Zur Wachtelwirtin“ gehen wir der Frage nach ***„Wie man Männer mordet“***.

Nach zweijähriger Zwangspause konnten wir endlich wieder auf die Bühne zurückkehren.
Am 23. und 24. April 2022 durften wir das Kinder- und Jugendtheater der Neuen Bühne Rossatz mit dem Stück ***„Der letzte Schlag der Knackerbande“*** im Schloss bewundern.
Unter der Regie von Hans Bertl mit Unterstützung von Inge Bertl und Renate Roller war das bereits die 7. Produktion seit der Gründung der Gruppe vor 5 Jahren. Das Stück stand schon im Frühjahr 2020 am Spielplan, konnte aber dann nicht aufgeführt werden. Umso mehr freut es uns, dass die Proben im heurigen Februar wieder aufgenommen wurden. 12 Jugendliche spielten mit und ernteten tosenden Applaus für die gelungene Darbietung.

Termine: 23. bis 26. Juni 2022
in der Veranstaltungshalle im Schloss
Wir freuen uns schon sehr,
Sie bei einer Vorführung begrüßen zu dürfen!

Foto und Text: Neue Bühne Rossatz, ZVR 316714524

Firmung 2023

für Rossatz und Arnsdorf

Kinder, Jugendliche können sich bereits überlegen, ob sie 2023 bei der Firmung dabei sein wollen. Es gibt wieder eine gemeinsame Firmvorbereitung für Arnsdorf und Rossatz. Wir starten im Herbst 2022. In der nächsten „Begegnung“ dann nähere Infos.

Aus dem Leben

Begräbnisse

Hubert Holz
Peter Efler
Horst Würcher

Vorstellungsgottesdienst: Erstkommunion

Heuer durften 12 Kinder aus Arnsdorf und Rossatz zum 1. Mal die hl. Kommunion empfangen! Am 3. April 2022 fand der Vorstellungsgottesdienst statt. Unsere Erstkommunionkinder sind: Marianne Aigner, Celina Donnemiller, Karoline Hoch, Michelle Höchtl, Nina Knor, Lea Kondas, Samira Ratheyser, Mira Ronge, Maxi Rössler, Ilvy Wagner, Sophia Wiesauer, und Michelle Zeininger. Die Kinder freuten sich schon auf die Erstkommunion am 22. Mai 2022 in der Pfarrkirche Arnsdorf unter dem Thema ***„Geborgen in Gottes Hand“***.

Erstkommunion in Arnsdorf – siehe Seite 6

Großartige Menschlichkeit

Dank der Privatinitiative von sechs Familien in Rossatz, Rührsdorf und Rossatzbach konnten insgesamt 34 ukrainischen Flüchtlingen Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Neben vielen Sachspenden, die aus der Bevölkerung kamen, wurde auch in Unserm G'schäft mit einer Spendenbox Geld gesammelt. Die Pfarrcaritas Rossatz hat diese Aktion mit einer Überbrückungshilfe unterstützt. Auch die Rossatzer Pfarrfrauen stellten sich in den Dienst der guten Sache und spendeten die Einnahmen vom Palmbuschenverkauf für die ukrainischen Flüchtlinge.
Es konnte alles in allem ein Betrag von € 5.000, -- erzielt werden, der in der Anfangsphase zum Gratiseinkauf der Grundversorgung in „Unserm G'schäft“ verwendet wurde. Der zweite Teil wurde in Form von Gutscheinen für „Unser G'schäft“ an die Flüchtlinge übergeben. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern und allen Unterstützern, die dieses großartige Ergebnis ermöglicht haben. Ein großartiges Zeichen der Menschlichkeit in dieser schwierigen Zeit. Der Wiener Sängerkreis unterstützte unsere Hilfe für unsere derzeitigen ukrainischen Mitbewohner mit dem beachtlichen Betrag von € 2.610,-.
Wir bitten Sie weiterhin um Ihre Hilfe – die Spendenbox steht nach wie vor in „Unserm G'schäft“.
Von Herzen danken die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf und die Pfarre Rossatz!

„Unser G'schäft“ kommt in private Hände

Durch einige im letzten Jahr auftretenden Probleme für „Unser G'schäft“ wie Personalmangel, Hagelkatastrophe und Corona war es dem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand letztendlich nicht mehr möglich, die finanziellen Belastungen weiter zu tragen und es musste ein Schlussstrich gezogen werden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des Vereines „Unser G'schäft“ nach 8 Jahren intensiver Bemühungen am Ende des Jahres 2021 entschieden, „Unser G'schäft“ in private Hände zu geben.
Auch die Firma Kastner „Nah & Frisch“ war daran interessiert, dass „Unser G'schäft“ weitergeführt wird und fand in Frau Brigitte Neiss aus Furth eine Unternehmerin, die den Betrieb übernehmen wird. Ab 29. Mai 2022 war das Geschäft wegen Inventur geschlossen und öffnete mit 2. Juni 2022 unter Führung von Frau Neiss.

Der Vorstand dankt allen seinen Kunden für ihre Treue in den letzten acht Jahren und darf Sie ersuchen, das neue Geschäft auch weiterhin mit Ihrem Einkauf zu unterstützen, denn nur so kann für Rossatz ein Nahversorger erhalten bleiben!

Neuer Pfarrgemeinderat angelobt

Bei einem feierlichen Gottesdienst am 15. Mai 2022 bedankte sich P. Clemens bei den Mitgliedern des scheidenden Pfarrgemeinderates und stellte die neuen Pfarrgemeinderätinnen und –räte vor. Bei der konstituierenden Sitzung am 3. Mai 2022 wurden sie angelobt.
Neue Obfrau des Pfarrgemeinderates ist Ingrid Ernst, sie folgt Andrea Blauensteiner. Die weiteren Mitglieder sind Petra Brandl, Mona Dür (fehlt auf dem Foto), Markus Gallhofer, Gerhard Kendl, Doris Pauser, Peter Polz, Klaudia Palac, Uta Tenner, Günter Weiß und Eva Vaskovich-Fidelsberger.Markus Gallhofer, Klaudia Palac und Günter Weiß bilden mit Ingrid Ernst und P. Clemens den PGR-Vorstand.
Am Ende der Messe wurden Florian Bagl, Andrea Blauensteiner, Elisabeth Reich und Elfriede Schachner von P. Clemens und PGR-Obfrau Ingrid Ernst für ihre Tätigkeit im der vergangenen Pfarrgemeinderatsperiode bedankt. Dabei wurde betont, dass alle Mitglieder unserer Pfarre „mittendrin“ im Pfarrleben dabei sind und nur mit einem „Miteinander“ aller Pfarrangehörigen die zukünftigen Aufgaben bewältigt werden können.

Wahlstatistik		
	2022	***2017***
Wahlberechtigte Personen	369	406
Abgegebene Stimmen	99	177
Gültige Stimmen	90	177
Wahlbeteiligung	26,8%	43,6%

Pfarrhof neu bedacht

Sechs Monate nach dem Hagelunwetter starteten im Februar die Sanierungsarbeiten der Pfarrhofdächer. Neben dem Wohngebäude wurde auch das beschädigte Dach am Pfarrstadl erneuert. Am Wohngebäude wurde alles erneuert: ein Kaltdach errichtet und die Eternitdeckung gegen eine Ziegeldeckung getauscht. Die gesamten Sanierungsarbeiten erforderte einen nicht minderen finanziellen Aufwand der Pfarre. Nach Einholung von drei Offerten beauftragten wir Fa. Hintenberger.
Das katastrophale Hagelunwetter vom 26. Juli 2021 hatte zahlreiche Dächer in Rossatz schwer beschädigt. Erst allmählich konnten die Dächer erneuert oder ausgebessert werden. Das Kirchendach konnte sehr rasch ausgebessert werden.
Dieser Schaden wurde durch die Wiener Städtische Versicherung in der Höhe von € 5.485,60 bezahlt. Den Hauptbrocken bildeten natürlich Pfarrhof und Stadl. Hier waren die Gesamtkosten € 133.923,76. Davon trug die Versicherung € 51.960,84 und die Pfarre € 81.962,92.

Charismatischer Gebetskreis

Der Grund unserer Hoffnung

Gott ist nicht am Ende, wenn wir am Ende sind.
Johannes blickt in „seiner Offenbarung“ über den Tellerrand unserer Normalität hinaus und erblickt eine Welt ohne Tod und Leid. Er erblickt keine Vorschau auf ein Weltuntergangs-Szenario, sondern eine neue Aufrichtung der vergehenden Welt.
In unserer jetzigen Situation, ob wirtschaftlich, politisch, sozial, gesellschaftlich, klimatisch usw. wird die Verwundbarkeit und Zerbrechlichkeit unseres Lebens drastisch spürbar. Und auch da hinein wird uns durch Johannes die Sicht auf einen „neuen Himmel und auf eine neue Erde“ von Gott her auf uns zukommend geschenkt.
Gottes definitive Heilszusage lautet: „Seht, ich mache alles neu!“ Und „Was früher war, ist vergangen“. Dieses Neu-Werden hat bereits mit der Auferstehung Jesu begonnen. Das ist ein Grund zum Feiern – Sonntag für Sonntag! Ich bin zutiefst dankbar, dass Gott nicht am Ende ist, wenn ich es bin.
Gebetskreis Rossatz

Gebet zu Maria

O Maria, Braut des Heiligen Geistes,
deinem unbefleckten Herzen empfehlen wir die ganze Menschheit an.
Zeige ihr den Weg zur Erkenntnis des einzigen und wahren Erlösers Jesus Christus!
Bewahre sie vor allem Unheil, vor aller Sünde und ihren Folgen.
Gib der ganzen Welt den Frieden in der Wahrheit, in der Gerechtigkeit, in der Freiheit und in der Liebe.
Amen.

https://www.fsspx.at/de
(Priesterbruderschaft St. Pius X)

Kontakte

Pfarrkanzlei:
Tel/Fax: 02732/82923
Pater Clemens: 0664/80181245
E-Mail: pfarre.mautern@aon.at
Homepage: pfarremautern.at

Unterstützung

Wer einen Unkostenbeitrag zu unserer “Begegnung” beisteuern oder die Pfarre unterstützen möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun:
Pfarre Mautern
IBAN: AT74 2022 8004 0041 9776

Impressum:
Mitarbeiter: P. Clemens M. Reischl OSB,
Josef Haas (Layout), Peter Polz, Daniela Schütz,
Uta Tenner, Christa und Peter Schimatschek,
Eva Granser, Stefan Schütz

An einen Haushalt

Kommunikationsorgan der Pfarren Arnsdorf, Mautern und Rossatz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger Pfarramt Mautern.
F.d.I.v. Pater Clemens Reischl, Mautern. Alle A-3512 Mautern, Kirchenplatz 1
Offenlegung gemäß § 25 Abs. 2 MedienG 1982. Die Pfarre Mautern ist zu 100 % Inhaber dieser Publikation.
Hersteller: DOCKNER Gesellschaft m.b.H.
Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern